

KSLK TRUST GMBH
Schönefeld
bis zu EUR 40.000.000 / up to EUR 40,000,000
Erstrangige Schuldverschreibungen / Senior Notes
fällig /due 2029
ISIN DE000A255D05 / WKN A255D0

Anleihebedingungen
(die „Anleihebedingungen“)

Terms and Conditions of the Notes
(the “Terms and Conditions”)

§ 1 Währung, Form, Gesamtnennbetrag und Nennbetrag

- (a) Diese Schuldverschreibung der KSLK Trust GmbH, Schönefeld (die „**Emittentin**“) wird im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 40.000.000,00 (in Worten: vierzig Millionen Euro) begeben und ist in bis zu 40.000 auf den Inhaber lautende untereinander gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen (die „**Schuldverschreibungen**“) im Nennbetrag (der „**Nennbetrag**“) von jeweils EUR 1.000,00 eingeteilt.
- (b) Die Schuldverschreibungen werden für ihre gesamte Laufzeit durch eine Dauerglobalurkunde gemeinsam die „**Globalurkunde**“) ohne Zinsscheine verbrieft.
- (c) Die Globalurkunde ist nur wirksam, wenn sie die eigenhändigen Unterschriften des Vorstands der Emittentin in vertretungsberechtigter Anzahl trägt. Die Globalurkunde wird bei der Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main („**Clearstream**“) oder einem Funktionsnachfolger hinterlegt. Der Anspruch der Anleihegläubiger (wie nachstehend in § 1 (e) definiert) auf Ausgabe einzelner Schuldverschreibungen oder Zinsscheine ist ausgeschlossen.
- (d) Den Anleihegläubigern (wie in § 1 (e) definiert) stehen Miteigentumsanteile oder Rechte an der Globalurkunde zu, die nach Maßgabe des anwendbaren Rechts und der Regeln und Bestimmungen von Clearstream übertragen werden können.
- (e) Im Rahmen dieser Anleihebedingungen bezeichnet der Ausdruck „**Anleihegläubiger**“ den Inhaber eines Miteigentumsanteils oder Rechts an der Globalurkunde.

§ 2 Status der Schuldverschreibungen und Negativverpflichtung; Definitionen

§ 1 Currency, Form, Principal Amount and Principal Amount

- (a) This note of KSLK Trust GmbH, Schönefeld (the “**Issuer**“) in the aggregate principal amount of up to EUR 40,000,000.00 (in words: Euro forty million) is divided into up to 40,000 notes (the “**Notes**“) in a principal amount (the “**Principal Amount**“) of EUR 1,000.00 each in bearer form and ranking *pari passu* among themselves.
- (b) The Notes are represented by a permanent global note in bearer form (the “**Global Note**“) without interest coupons.
- (c) The Global Note shall only be valid if it bears the handwritten signature of the number of Management Board member required to represent the Issuer. The Global Note will be deposited with Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main (“**Clearstream**“) or any successor in such capacity. The Noteholders (as defined in § 1 (e) below) have no right to require the issue of definitive Notes or interest coupons.
- (d) The Noteholders (as defined in § 1(e)) will receive co-ownership participations or rights in the Global Note, which are transferable in accordance with applicable law and the rules and regulations of Clearstream.
- (e) The term “**Noteholder**“ in these Terms and Conditions refers to the holder of a co-ownership participation or right in the Global Note.

§ 2 Status of the Notes and Negative Pledge; Definitions

(a) **Status.** Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und nicht besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen unmittelbaren, unbedingten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmung ein Vorrang eingeräumt wird. Im Hinblick auf ihre Rückzahlung stehen die Schuldverschreibungen allerdings im Rang nach der New Money Schuldverschreibung.

(b) **Negativverpflichtung.** Die Emittentin verpflichtet sich, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Zahlstelle (wie in § 10 definiert) zur Verfügung gestellt worden sind,

(i) keine Grundpfandrechte, Pfandrechte, Belastungen oder sonstigen Sicherungsrechte (jedes solches Sicherungsrecht eine „Sicherheit“) in Bezug auf ihren gesamten oder Teil ihres Geschäftsbetriebes, Vermögen oder Einkünfte, jeweils gegenwärtig oder zukünftig, zur Sicherung von Finanzverbindlichkeiten (wie nachstehend definiert) oder zur Sicherung einer von der Emittentin gewährten Garantie oder Freistellung bezüglich einer Finanzverbindlichkeiten einer anderen Person zu bestellen, fortbestehen zu lassen oder zu erneuern, oder

(ii) dafür Sorge zu tragen, dass ihre Tochtergesellschaften (wie nachstehend definiert) keine Sicherheit in Bezug auf ihren gesamten oder Teile ihres Geschäftsbetriebes, Vermögen oder ihre Einkünfte, jeweils gegenwärtig oder zukünftig, zur Sicherung von Finanzverbindlichkeiten (wie nachstehend definiert) oder zur Sicherung einer von der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften gewährten Garantie oder Freistellung bezüglich einer Finanzverbindlichkeit einer dritten Person bestellen, fortbestehen lassen oder erneuern,

jeweils ohne gleichzeitig oder zuvor alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in gleicher Weise und in gleichem Rang Sicherheiten zu bestellen oder für alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge solch eine andere Sicherheit zu bestellen, die von einer unabhängigen, anerkannten

(a) **Status.** The Notes constitute direct, unconditional, unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer ranking *pari passu* without any preference among themselves and at least *pari passu* with all other unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer, present and future save for certain mandatory exceptions provided by law. With regard to their repayment, however, the Notes rank junior to the New Money Note.

(b) **Negative Pledge.** The Issuer undertakes, so long as any of the Notes are outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Principal Paying Agent (as defined in § 10),

(i) not to provide, prolong or renew any mortgage, lien, pledge, charge or other security interest (each such right a “Security“) over any or all of its present or future business operations, assets or revenues, as security for any present or future Financial Indebtedness (as defined below) of the Issuer, or to secure any guarantee or indemnity given by the Issuer in respect of any Financial Indebtedness of any third person, and

(ii) to procure that none of its Subsidiaries (as defined below) will provide, prolong or renew, any Security over the whole or any part of its undertakings, assets or revenues, present or future, to secure any Financial Indebtedness (as defined below) or to secure any guarantee or indemnity given by the Issuer or any of its subsidiaries in respect of any Financial Indebtedness of a third person,

in each case without, at the same time or prior thereto, securing all amounts payable under the Notes either with equal and ratable Security or providing all amounts payable under the Notes such other Security as shall be approved by an independent accounting firm of internationally

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als gleichwertig anerkannt wird.

Die Verpflichtungen nach § 2(b) (i) bzw. (ii) gelten jedoch nicht für Erlaubte Sicherheiten, und die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften haben das Recht, Erlaubte Sicherheiten zu bestellen, fortbestehen zu lassen oder zu erneuern.

„**Erlaubte Sicherheiten**“ sind sämtliche Sicherheiten:

- (i) die für Immobilien bestellt werden;
 - (ii) die gesetzlich vorgeschrieben sind, oder die als Voraussetzung für staatliche Genehmigungen verlangt werden;
 - (iii) für zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögenswerten durch die Emittentin bereits an solchen Vermögenswerten bestehende Sicherheiten, soweit solche Sicherheiten nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögenswerts bestellt wurden und der durch die Sicherheit besicherte Betrag nicht nach Erwerb des betreffenden Vermögenswertes erhöht wird; und
 - (iv) die Refinanzierungsverbindlichkeiten mit denselben Vermögenswerten besichert, durch welche die jeweils refinanzierte Finanzverbindlichkeit vor der Refinanzierung besichert war.
- c) **Definitionen.** Soweit die nachfolgenden definierten Begriffe im Singular stehen, umfassen sie auch den Plural und umgekehrt. Im Sinne dieser Anleihebedingungen, bedeutet

„**Anleihebedingungen**“ hat die diesem Begriff in der Überschrift zugewiesene Bedeutung.

„**Auflösende Bedingung**“ hat die diesem Begriff gemäß § 4(1)(c) zugewiesene Bedeutung.

„**Ausschüttung**“ hat die diesem Begriff gemäß § 8(c) zugewiesene Bedeutung.

„**Begebungstag**“ hat die diesem Begriff in § 1 (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Call Rückzahlungstag**“ hat die diesem Begriff gemäß § 4(3) zugewiesene Bedeutung

recognized standing as being economically equivalent security.

The obligations provided for in § 2(b) (i) or (ii) shall not apply with respect to, and the Issuer and its Subsidiaries shall have the right to provide, retain, prolong or renew, any Permitted Security.

“**Permitted Security**” means any Security:

- (i) Security over Properties;
 - (ii) which is provided for by law or which has been required as a condition precedent for public permissions;
 - (iii) existing on assets at the time of the acquisition thereof by the Issuer, provided that such Security was not created in connection with or in contemplation of such acquisition and that the amount secured by such Security is not increased subsequently to the acquisition of the relevant assets; and
 - (iv) granted for Refinancing Indebtedness with the same assets by which the respective refinanced financial liability was secured prior to the refinancing.
- (c) **Certain Definitions.** Where the following definitions are in the singular, they also include the plural and *vice versa*. For the purposes of these Terms and Conditions,

“**Terms and Conditions**” has the meaning as defined in the headline.

“**Condition Subsequent**” has the meaning ascribed to this term pursuant to § 4(1)(c).

“**Distribution**” has the meaning ascribed to this term pursuant to § 8(c).

“**Issue Date**” has the meaning as defined in § 1 (a).

“**Call Redemption Date**” has the meaning ascribed to this term pursuant to § 4(3).

„**Clearingsystem**“ hat die diesem Begriff in § 1 (d) zugewiesene Bedeutung.

„**Depotbank**“ hat die diesem Begriff in § 14 (d) zugewiesene Bedeutung.

„**Emittentin**“ hat die diesem Begriff in § 1 (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Fälligkeitstag**“ hat die diesem Begriff in § 4 (1)(a) zugewiesene Bedeutung.

„**Finanzverbindlichkeit**“ bezeichnet (i) Verpflichtungen aus der Aufnahme von Darlehen, (ii) Verpflichtungen unter Schuldverschreibungen, Schuldscheinen oder ähnlichen Schuldtiteln, (iii) die Hauptverpflichtung aus Akzept-, Wechseldiskont- und ähnlichen Krediten und (iv) Verpflichtungen unter Finanzierungsleasing und Sale und Leaseback Vereinbarungen sowie Factoring Vereinbarungen.

„**Gemeinsamer Vertreter**“ hat die diesem Begriff in § 12 (f) zugewiesene Bedeutung.

„**Geschäftsleitung**“ bezeichnet (a) in Bezug auf die Emittentin oder eine andere Kapitalgesellschaft ein entsprechendes Leitungsorgan, wie z.B. die Geschäftsführung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, dieser Gesellschaft oder einen ihrer ordnungsgemäß mit einer Handlungsvollmacht für dieses Organ ausgestatteten Ausschüsse; (b) in Bezug auf eine Personengesellschaft die Geschäftsführung des unbeschränkt haftbaren Gesellschafters dieser Personengesellschaft; und (c) in Bezug auf eine andere Person, das Organ oder den Ausschuss dieser Person mit vergleichbarer Funktion.

„**Geschäftstag**“ hat die diesem Begriff in § 5 (c) zugewiesene Bedeutung.

„**Globalurkunde**“ hat die diesem Begriff in § 1 (3) zugewiesene Bedeutung.

„**HGB**“ bedeutet Handelsgesetzbuch.

„**Immobilien**“ bezeichnet die durch die Objektgesellschaften jeweils gehaltenen Immobilien.

„**InsO**“ bedeutet Insolvenzordnung.

„**Clearing System**“ has the meaning as defined in § 1 (d).

„**Custodian**“ has the meaning as defined in § 14 (d).

„**Issuer**“ has the meaning as defined in § 1 (a).

„**Maturity Date**“ has the meaning as defined in § 4 (1)(a).

„**Financial Indebtedness**“ shall mean (i) indebtedness for borrowed money, (ii) obligations evidenced by bonds, debentures, notes or other similar instruments, (iii) the principal component of obligations in respect of letters of credit, bankers' acceptances and similar instruments, and (iv) capitalized lease obligations and attributable indebtedness related to sale/leaseback transactions and factoring agreements.

„**Noteholders' Representative**“ has the meaning as defined in § 12 (f).

„**Board of Directors**“ means (a) with respect to the Issuer or any other company, the management board or analogous governing body such as the board of managing directors (*Geschäftsführung*) of a limited liability company (*Gesellschaft mit beschränkter Haftung*) of the corporation or any committee thereof duly authorized to act on behalf of such board; (b) with respect to a partnership, the board of managing directors of the general partner of the partnership; and (c) with respect to any other Person, the board or committee of such Person serving a similar function.

„**Business Day**“ has the meaning as defined in § 5 (c).

„**Global Note**“ has the meaning as defined in § 1 (3).

„**HGB**“ means the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*).

„**Properties**“ means the properties held by each of the Property Companies.

„**InsO**“ means the German Insolvency Code (*Insolvenzordnung*).

„**Krefeld I Exit**“ bezeichnet die Veräußerung und Abtretung der von der Emittentin gehaltenen 79% der Geschäftsanteile an der ERWE Immobilien Retail Projekt 555 GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 111236, oder die Veräußerung der von dieser Gesellschaft gehaltenen Immobilie “City Colonaden” in Krefeld (“**Krefeld I Verkauf**”, wobei “Verkauf” jede Form der Veräußerung gegen Entgelt umfasst).

„**Krefeld I Exit Tag**“ bezeichnet den Tag, an dem (i) der Krefeld I Verkauf vollzogen wird und (ii) die Emittentin den ihr zustehenden Anteil am ausschüttungsfähigen Wert erhalten hat (wobei „Vollzug“ den Erhalt der letzten Tranche (sofern vorhanden) des Verkaufspreises bedeutet).

„**Krefeld II Exit**“ bezeichnet die Veräußerung und Abtretung der von der Emittentin gehaltenen 89% der Geschäftsanteile an der ERWE Projekt Krefeld GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 117880, oder die Veräußerung der von dieser Gesellschaft gehaltenen Immobilie „Geschäftshaus Krefeld“ in Krefeld („**Krefeld II Verkauf**“).

„**Krefeld II Exit Tag**“ bezeichnet den Tag, an dem (i) der Krefeld II Verkauf vollzogen wird und (ii) die Emittentin den ihr zustehenden Anteil am ausschüttungsfähigen Wert erhalten hat (wobei „Vollzug“ den Erhalt der letzten Tranche (sofern vorhanden) des Verkaufspreises bedeutet).

„**Kündigungserklärung**“ hat die diesem Begriff in § 7 (c) zugewiesene Bedeutung.

„**Kündigungsgrund**“ hat die diesem Begriff in § 7 (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Lübeck Exit**“ bezeichnet die Veräußerung und Abtretung der von der Emittentin gehaltenen 79% der Geschäftsanteile an der ERWE Immobilien Retail Projekt 333 GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 109726, oder die Veräußerung der von dieser Gesellschaft gehaltenen Immobilie “Lichthof” in Lübeck („**Lübeck Verkauf**“).

„**Lübeck Exit Tag**“ bezeichnet den Tag, an dem (i) der Lübeck Verkauf vollzogen wird und (ii) die Emittentin den ihr zustehenden Anteil am ausschüttungsfähigen Wert erhalten hat (wobei

“**Krefeld I Exit**“ means the sale and assignment by of the 79% shares held by the Issuer in ERWE Immobilien Retail Projekt 555 GmbH, registered in the commercial register (*Handelsregister*) of the local court (*Amtsgericht*) of Frankfurt am Main under HRB 111236, or the sale of the Property “City Colonaden” in Krefeld held by this company (“**Krefeld I Sale**”, where “Sale” means any form of sale for consideration).

“**Krefeld I Exit Date**” means the date on which (i) the Krefeld I Sale is completed and (ii) the Issuer has received the portion of the distributable value to which it is entitled (where “Completion” means the receipt of the final instalment (if any) of the sale price).

“**Krefeld II Exit**” means the sale and assignment by of the 89% shares held by the Issuer in ERWE Projekt Krefeld GmbH, registered in the commercial register (*Handelsregister*) of the local court (*Amtsgericht*) of Frankfurt am Main under HRB 117880, or the sale of the Property “Geschäftshaus Krefeld” in Krefeld held by this company (“**Krefeld II Sale**”).

“**Krefeld II Exit Date**” means the date on which (i) the Krefeld II Sale is completed and (ii) the Issuer has received the portion of the distributable value to which it is entitled (where “Completion” means the receipt of the final instalment (if any) of the sale price).

“**Termination Notice**” has the meaning as defined in § 7 (c).

“**Event of Default**” has the meaning as defined in § 7 (a).

“**Luebeck Exit**” means the sale and assignment by with respect to the 79% shares held by the Issuer in ERWE Immobilien Retail Projekt 333 GmbH, registered in the commercial register (*Handelsregister*) of the local court (*Amtsgericht*) of Frankfurt am Main under HRB 109726, or the sale of the Property “Lichthof” in Lübeck held by this company (“**Luebeck Sale**”).

“**Luebeck Exit Date**” means the date on which (i) the Luebeck Sale is completed and (ii) the Issuer has received the portion of the distributable value to which it is entitled

„Vollzug“ den Erhalt der letzten Tranche (sofern vorhanden) des Verkaufspreises bedeutet).

„**New Money Schuldverschreibung**“ bezeichnet die von der Emittentin begebene bis zu € 8 Mio. 15% Schuldverschreibung mit Fälligkeit 2029, die hinsichtlich der Rückzahlung vorrangig vor dieser Schuldverschreibung ist.

„**Objektgesellschaften**“ bezeichnet die (i) ERWE Immobilien Retail Projekt 222 GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 109272, (ii) ERWE Immobilien Retail Projekt 333 GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 109726, (iii) ERWE Immobilien Retail Projekt 555 GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 111236 und/oder (iv) ERWE Projekt Krefeld GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 117880.

„**Person**“ bezeichnet natürliche Personen, Körperschaften, Personengesellschaften, Joint Ventures, Vereinigungen, Trusts, nicht rechtsfähige Vereinigungen, Regierungen oder Regierungsbehörden oder Gebietskörperschaften.

„**Put Ausübungszeitraum**“ hat die diesem Begriff in § 4 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Qualifizierte Mehrheit**“ hat die diesem Begriff in § 12 (2) zugewiesene Bedeutung.

„**Relevante Person(en)**“ hat die diesem Begriff in § 4 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Rückzahlungsbetrag**“ hat die diesem Begriff in § 4 (1)(b) zugewiesene Bedeutung.

„**Rückzahlungsereignis-Mitteilung**“ hat die diesem Begriff in § 4 (3) (b) zugewiesene Bedeutung.

„**Speyer Exit**“ bezeichnet die Veräußerung und Abtretung der von der Emittentin gehaltenen 79% der Geschäftsanteile an der ERWE Immobilien Retail Projekt 222 GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 109272, oder die Veräußerung der von dieser Gesellschaft gehaltenen Immobilie „Postgalerie Speyer“ („**Speyer Verkauf**“).

(where “Completion” means the receipt of the final instalment (if any) of the sale price).

“**New Money Note**” means the up to € 8 million 15% Note due 2029 issued by the Issuer, which ranks senior to this Note in terms of repayment.

“**Property Companies**” means (i) ERWE Immobilien Retail Projekt 222 GmbH, registered in the commercial register of the local court of Frankfurt am Main under HRB 109272, (ii) ERWE Immobilien Retail Projekt 333 GmbH, registered in the commercial register of the local court of Frankfurt am Main under HRB 109726, (iii) ERWE Immobilien Retail Projekt 555 GmbH, registered in the commercial register of the local court of Frankfurt am Main under HRB 111236 and/or (iv) ERWE Projekt Krefeld GmbH, registered in the commercial register of the local court of Frankfurt am Main under HRB 117880.

“**Person**” means any individual, corporation, partnership, joint venture, association, trust, unincorporated organization or government or any agency or political subdivision thereof.

“**Put Period**” has the meaning as defined in § 4 (3) (a).

“**Qualified Majority**” has the meaning as defined in § 12 (2).

“**Relevant Person(s)**” has the meaning as defined in § 4 (3) (a).

“**Final Redemption Amount**” has the meaning as defined in § 4 (1)(b).

“**Put Event Notice**” has the meaning as defined in § 4 (3) (b).

“**Speyer Exit**” means the sale and assignment by the Issuer with respect to the 79% shares held by the Issuer in ERWE Immobilien Retail Projekt 222 GmbH, registered in the commercial register (*Handelsregister*) of the local court (*Amtsgericht*) of Frankfurt am Main under HRB 109272, or the sale of the Property “Postgalerie Speyer” held by this company (“**Speyer Sale**”).

„**Speyer Exit Tag**“ bezeichnet den Tag, an dem (i) der Speyer Verkauf vollzogen wird und (ii) die Emittentin den ihr zustehenden Anteil am ausschüttungsfähigen Wert erhalten hat (wobei „Vollzug“ den Erhalt der letzten Tranche (sofern vorhanden) des Verkaufspreises bedeutet).

„**Schuldverschreibungen**“ hat die diesem Begriff in § 1 (a) zugewiesene Bedeutung.

„**SchVG**“ hat die diesem Begriff in § 12 (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Stimmberichtigte Anteile**“ bezeichnet die Aktien (oder entsprechende Kapitalanteile) einer Person der Klasse oder Klassen, die unter normalen Umständen mit dem allgemeinen Recht ausgestattet sind, mindestens eine Mehrheit der Mitglieder der Geschäftsleitung, Manager oder Treuhänder dieser Person zu wählen (unabhängig davon, ob bei Eintritt eines Sonderfalls eine oder mehrere andere Klasse(n) mit Stimmrechten ausgestattet sind oder sein können).

„**Tochtergesellschaft**“ bezeichnet in Bezug auf eine Person eine Körperschaft oder eine Personengesellschaft, deren ausstehende Stimmberichtigte Anteile, Eigenkapital, Komplementär- oder Kommanditanteile zu mehr als 50 % (für Stimmberichtigte Anteile gemessen an Stimmrechten und nicht an der Anzahl der Anteile) zum Datum der Feststellung direkt oder indirekt im Eigentum oder unter der Kontrolle dieser Person und/oder einer oder mehrerer anderer Tochtergesellschaften dieser Person stehen, oder die anderweitig von dieser Person und/oder einer Tochtergesellschaft dieser Person kontrolliert wird.

„**Verbundene Person**“ bezeichnet jede Tochtergesellschaft und jede Muttergesellschaft einer Person sowie jede andere Tochtergesellschaft der Muttergesellschaft.

„**Vermögenswert**“ bezeichnet alle Sachanlagen oder Vermögenswerte, ob in Form von unbeweglichen oder beweglichen Vermögenswerten oder einer Mischung von beiden, sonstige Werte des Umlaufvermögens und Aktien und andere Gesellschaftsanteile, jedoch ohne Einlagenkonten, die am Begebungstag im Eigentum der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften stehen oder danach von der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften erworben werden.

„**Speyer Exit Date**“ means the date on which (i) the Speyer Sale is completed and (ii) the Issuer has received the portion of the distributable value to which it is entitled (where “Completion” means the receipt of the final instalment (if any) of the sale price).

„**Notes**“ has the meaning as defined in § 1 (a).

„**SchVG**“ has the meaning as defined in § 12 (a).

„**Voting Stock**“ means capital stock (or equivalent equity interest) of a Person of the class or classes having general voting power under ordinary circumstances to elect at least a majority of the Board of Directors, managers or trustees of such Person (irrespective of whether or not at the time capital stock (or equivalent equity interests) of any other class or classes has or might have voting power upon the occurrence of any contingency).

„**Subsidiary**“ means, with respect to any Person any corporation or partnership, more than 50% of the outstanding Voting Stock, equity, general partner or limited partner interests (for Voting Stock measured by voting power rather than number of shares) of which at the date of determination is owned or controlled, directly or indirectly, by the Person and/or by one or more other Subsidiaries of the Person, or otherwise controlled by such Person and/or any Subsidiary of such Person.

„**Affiliated Person**“ means with respect to any person, a Subsidiary of that person or a parent company of that person or any other Subsidiary of that parent company.

„**Asset**“ means any property or asset, whether real, personal or mixed, including, without limitation, other current assets and shares of capital stock as well as other company shares, but excluding deposit accounts, owned at the Issue Date or thereafter acquired by the Issuer or any of its Subsidiaries.

„Zahlstelle“ hat die diesem Begriff in § 10 (a) zugewiesene Bedeutung.

„Zusätzliche Beträge“ hat die diesem Begriff in § 6 (a) zugewiesene Bedeutung.

§ 3 Verzinsung

- (a) Die Schuldverschreibungen werden ab dem 10. Dezember 2019 (einschließlich) (der „Begebungstag“) bezogen auf ihren jeweils ausstehenden Nennbetrag mit 7,5 % jährlich verzinst. Die Zinsen sind halbjährlich nachträglich jeweils am 10. Dezember und 10. Juni eines jeden Jahres (jeweils ein „Zinszahlungstag“ und der Zeitraum ab dem Begebungstag (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich) jeweils eine „Zinsperiode“) zahlbar. Die erste Zinszahlung ist am 10. Juni 2020 fällig.

Ab dem 10. Dezember 2022 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (ausschließlich) erfolgen auf die Schuldverschreibungen keine periodischen Zinszahlungen mehr, sondern die aufgelaufenen Zinsen werden (ohne Zinseszins), vorbehaltlich des in § 4 (1) vorgesehenen maximalen Rückzahlungsbetrages, in einem Betrag erst am Fälligkeitstermin fällig. Eine (ggf. anteilige) Zahlung der ausstehenden Zinsen erfolgt jedoch nur, soweit der Rückzahlungsbetrag (wie in § 4 (1)(b) definiert) den Gesamtnennbetrag übersteigt und ist in jedem Fall auf den maximalen Rückzahlungsbetrag begrenzt.

- (b) Die Verzinsung der Schuldverschreibungen endet mit Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden, oder, sollte die Emittentin eine Zahlung aus diesen Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht leisten, vorbehaltlich des in § 4 (1) vorgesehenen maximalen Rückzahlungsbetrages, mit Beginn des Tages der tatsächlichen Zahlung. Der Zinssatz erhöht sich in diesem Fall um 5 Prozentpunkte per annum ab dem Tag, an dem die Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig waren (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich). Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens im Falle eines Zahlungsverzugs ist nicht ausgeschlossen.
- (c) Sind Zinsen im Hinblick auf einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer oder länger als eine Zinsperiode ist, so werden sie berechnet auf der Grundlage der Anzahl der tatsächlichen verstrichenen Tage im relevanten Zeitraum (gerechnet vom letzten Zinszahlungstag

“Paying Agent“ has the meaning as defined in § 10 (a).

“Additional Amounts“ has the meaning as defined in § 6 (a).

§ 3 Interest

- (a) The Notes will bear interest on their respective outstanding Principal Amount at a rate of 7.5% per annum as from 10 December 2019 (the “Issue Date”). Interest is payable annually in arrears on 10 December and 10 June of each year (each an “Interest Payment Date” and the period from the Issue Date (inclusive) up to the first Interest Payment Date (exclusive) and thereafter as from any Interest Payment Date (inclusive) up to the next following Interest Payment Date (exclusive) being an “Interest Period”). The first interest payment will be due on 10 June 2020.

From 10 December 2022 (inclusive) until the Maturity Date (exclusive), no periodic interest payments will be made on the Notes, but the accrued interest (without compound interest) will, subject to the maximum redemption amount provided for in § 4 (1), be calculated as set out below and shall become due and payable in one amount only on the Maturity Date. However, a (possibly partial) payment of the accrued Interest will only be made if the Final Redemption Amount (as defined in § 4 (1)(b)) exceeds the aggregate principal amount, and is in any case limited to the maximum redemption amount.

- (b) The Notes shall cease to bear interest from the beginning of the day they are due for redemption, or, in case the Issuer fails to make any payment under the Notes when due, subject to the maximum redemption amount provided for in § 4 (1), from the beginning of the day on which such payment is made. In such case, the rate of interest shall be increased by 5 percentage points per annum from the day the Notes were due for redemption (including) until (but excluding) the date of actual redemption of the Notes. Claims for further damages in case of late payment are not excluded.
- (c) Where interest is to be calculated in respect of a period which is shorter or longer than an Interest Period the interest will be calculated on the basis of the actual number of days elapsed in the relevant period (from and including the most recent Interest Payment Date) divided by

(einschließlich)) dividiert durch die tatsächliche Anzahl der Tage der Zinsperiode (365 Tage bzw. 366 Tage im Falle eines Schaltjahrs) (*Actual/Actual*).

the actual number of days of the Interest Period (365 days and 366 days, respectively, in case of a leap year) (*Actual/Actual*).

§ 4 Fälligkeit, Rückzahlungsbetrag, Teilrückzahlungen

§ 4 Maturity, Final Redemption Amount, Partial Redemption

(1) *Rückzahlung bei Fälligkeit.*

(1) *Redemption at Maturity.*

(a) Die Schuldverschreibungen werden, soweit sie nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet wurden, am 10. Juni 2029 (der „**Fälligkeitstermin**“) zum nachfolgend definierten Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt.

(a) Unless previously redeemed in whole or in part, or purchased and cancelled the Notes will be redeemed on 10 June 2029 (the “**Maturity Date**”) at their Final Redemption Amount (as defined below).

(b) Der „**Rückzahlungsbetrag**“ der Schuldverschreibungen entspricht (vorbehaltlich des ersten Rangs der New Money Schuldverschreibungen) der Summe aus:

(b) The “**Final Redemption Amount**” in respect of the Notes shall (subject to the first ranking New Money Notes) be the sum of:

(i) den Nettoerlösen aus dem Speyer-Verkauf (die vollständige und endgültige Realisierung dieser Beträge, der „**Speyer Exit**“);

(i) the Net Proceeds from the Speyer Sale (the full and final realization of these amounts, the “**Speyer Exit**”);

(ii) den Nettoerlösen aus dem Lübeck Verkauf (die vollständige und endgültige Realisierung dieser Beträge, der „**Lübeck Exit**“);

(ii) the Net Proceeds from the Luebeck Sale (the full and final realization of these amounts, the “**Luebeck Exit**”);

(iii) den Nettoerlösen aus dem Krefeld I Verkauf (die vollständige und endgültige Realisierung dieser Beträge, der „**Krefeld I Exit**“);

(iii) the Net Proceeds from the Krefeld I Sale (the full and final realization of these amounts, the “**Krefeld I Exit**”);

(iv) den Nettoerlösen aus dem Krefeld II Verkauf (die vollständige und endgültige Realisierung dieser Beträge, der „**Krefeld II Exit**“)

(iv) the Net Proceeds from the Krefeld II Sale (the full and final realization of these amounts, the “**Krefeld II Exit**”)

((i) bis (iv) jeweils ein „**Exit Ereignis**“ und gemeinsam die „**Exit Ereignisse**“);

((i) to (iv) each an “**Exit Event**” and together the “**Exit Events**”);

(v) dem während der Laufzeit erzielten Ausschüttungsfähigen Netto-Betriebsergebnis; und

(v) the Distributable Net Operating Income generated during the term of the Notes; and

(vi) dem Anteiligen Liquidationserlös,

(vi) the Proportionate Liquidation Proceeds;

abzüglich sämtlicher bereits geleisteter Zahlungen gemäß § 4 (2) bzw. (4).

less any payments already made pursuant to § 4 (2) and (4), respectively.

„**Nettoerlös**“ ist der Bruttoerlös aus dem Verkauf (i) sämtlicher Anteile der Emittentin an der jeweiligen Objektgesellschaft bzw. (ii) der von einer Objektgesellschaft gehaltenen Immobilie,

“**Net proceeds**” means the gross proceeds from the sale of (i) all shares of the Issuer in the respective Property Company or (ii) the property held by a Property Company, but pro

allerdings pro rata des Anteils der jeweiligen Objektgesellschaft an der Immobilie, jeweils abzüglich der auf der Objektgesellschaft und/oder der Immobilie lastenden Verbindlichkeiten (ausgenommen Gesellschafterdarlehen) und sämtlicher mit dem Verkauf verbundener Kosten und der Minderheitenanteil.

„**Ausschüttungsfähiges Netto-Betriebsergebnis**“ berechnen sich als Netto-Betriebsergebnis abzüglich Gemeinkosten, Kapitaldienst, CAPEX, Wartung und Reparatur. Der entsprechende Betrag wird durch den Aufsichtsrat festgesetzt und im Jahresabschluss der Emittentin ausgewiesen.

„**Anteiliger Liquidationserlös**“ berechnet sich als der Liquidationserlös der Emittentin abzüglich des Stammkapitals. Dieses entfällt auf den Treuhänder.

(c) Mit dem Abschluss des letzten der folgenden Ereignisse:

- (i) Speyer Exit,
- (ii) Lübeck Exit,
- (iii) Krefeld I Exit,
- (iv) Krefeld II Exit,
- (v) Vollständige Ausschüttung der Ausschüttungsfähigen Netto-Betriebsergebnisse,
- (vi) vollständige Ausschüttung des Anteiligen Liquidationserlöses

(und, zur Klarstellung, der Verwendung der jeweiligen Erlöse gemäß diesem § 4) (die „**Auflösende Bedingung**“) wird die Emittentin von allen verbleibenden Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen frei, und jede weitere Haftung der Emittentin für Zahlungsansprüche aus den Schuldverschreibungen ist ausgeschlossen, es sei denn, der Gemeinsame Vertreter erhebt innerhalb von 30 Geschäftstagen nach schriftlicher Mitteilung durch die Emittentin einen Einspruch. Die Emittentin hat die Gläubiger nach Ablauf der Einspruchsfrist über den Eintritt der Auflösenden Bedingung gemäß § 13 zu informieren.

(2) *Teilrückzahlung im Fall eines Exit Ereignisses oder der Entstehung eines Ausschüttungsfähigen Netto-Betriebsergebnisses.*

rata of the share of the respective Property Company in that property, in each case less the liabilities encumbering the property company and/or the property (excluding shareholder loans) and all costs associated with the sale and the minority interests.

“**Distributable Net Operating Income**” is calculated as net operating income less overheads, debt service, CAPEX, maintenance and repairs. The corresponding amount will be determined by the Supervisory Board and recognised in the issuer's annual financial statements.

“**Proportionate Liquidation Proceeds**” are calculated as the liquidation proceeds of the Issuer less the share capital. This shall be attributable to the Trustee.

(c) Upon completion of the last of the following events:

- (i) Speyer Exit,
- (ii) Luebeck Exit,
- (iii) Krefeld I Exit,
- (iv) Krefeld II Exit,
- (v) Full distribution of Distributable Net Operating Income,
- (vi) Full distribution of Proportionate Liquidation Proceeds

(and, for the avoidance of doubt, application of the respective proceeds in accordance with this § 4) (the “**Condition Subsequent**”), all remaining outstanding obligations of the Issuer under the Notes shall be released, and any further liability of the Issuer for payment claims arising from the Notes shall be excluded, unless the Noteholders’ Representative raises an objection within 30 Business Days following written notice by the Issuer. The issuer shall inform the Noteholders after the expiry of the objection period of the fulfilment of the condition subsequent in accordance with § 13.

(2) *Partial Redemption in case of an Exit Event or the generation of a Distributable Net Operating Income.*

- (a) Unbeschadet einer vorzeitigen Rückzahlung nach Wahl der Emittentin nach § 4 (4) wird die Emittentin unverzüglich nach dem Eintritt eines Exit Ereignisses die Höhe des jeweiligen Nettoerlöses gemäß § 13 mitteilen und spätestens innerhalb von 12 Monaten nach dem Exit Ereignis entsprechende Teilrückzahlungen auf den Nennbetrag der Schuldverschreibungen leisten.
 - (b) Ein etwaiges Ausschüttungsfähiges Netto-Betriebsergebnis soll innerhalb von sechs Monaten nach dem Ende des Geschäftsjahres, in dem es entstanden ist, als Teilrückzahlung auf den Nennbetrag der Schuldverschreibungen gezahlt werden.
 - (c) In Höhe der jeweils gezahlten Teilrückzahlungsbeträge verringert sich der jeweilige ausstehende Nennbetrag der Schuldverschreibungen. Die Herabsetzung erfolgt dabei durch entsprechende Reduzierung des auf die einzelne Schuldverschreibung entfallenden Nennbetrags pro rata.
- (3) *Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.*

§ 5 Zahlungen, Hinterlegung

- (a) Die Emittentin verpflichtet sich, Kapital und Zinsen auf die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit in Euro zu zahlen. Die Zahlung von Kapital und Zinsen erfolgt, vorbehaltlich geltender steuerrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften, über die Zahlstelle (wie in § 10 definiert) zur Weiterleitung an Clearstream oder nach deren Weisung zur Gutschrift für die jeweiligen Kontoinhaber. Die Zahlung an Clearstream oder nach dessen Weisung befreit die Emittentin in Höhe der geleisteten Zahlung von ihren entsprechenden Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen.
- (b) Falls eine Zahlung auf Kapital oder Zinsen einer Schuldverschreibung an einem Tag zu leisten ist, der kein Geschäftstag (wie nachstehend definiert) ist, so erfolgt die Zahlung am nächstfolgenden Geschäftstag. In diesem Fall steht den betreffenden Anleihegläubigern weder eine Zahlung noch ein Anspruch auf Verzugszinsen oder eine andere Entschädigung wegen dieser Verzögerung zu.
- (c) „**Geschäftstag**“ im Sinne dieser Anleihebedingungen ist jeder Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem (i) das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System 2 (TARGET) und (ii)

- (a) Notwithstanding the early redemption at the option of the Issuer pursuant to § 4 (4), the Issuer shall notify the amount of the respective Net Proceeds in accordance with § 13 immediately after the occurrence of an Exit Event and to make corresponding partial redemption on the Principal Amount of the Notes no later than 12 months after the corresponding Exit Event.
 - (b) A Distributable Net Operating Income shall be paid within six months of the end of the financial year in which it arose as partial redemption on the Principal Amount of the Notes.
 - (c) The respective outstanding Principal Amount of the Notes shall be reduced by the amount of the partial redemption payments made in each case. The reduction shall be made by reducing the principal amount attributable to the individual Notes accordingly on a pro rata basis.
- (3) *Early Redemption at the Option of the Issuer.*

§ 5 Payments, Depositing in Court

- (a) The Issuer undertakes to pay, as and when due, principal and interest on the Notes in Euros. Payment of principal and interest on the Notes shall be made, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, through the Paying Agent (as defined in § 10) for on-payment to Clearstream or to its order for credit to the respective account holders. Payments to Clearstream or to its order shall to the extent of amounts so paid constitute the discharge of the Issuer from its corresponding liabilities under the Terms and Conditions of the Notes.
- (b) If any payment of principal or interest with respect to a Note is to be effected on a day other than a Business Day (as defined below), payment will be effected on the next following Business Day. In this case, the relevant Noteholders will neither be entitled to any payment claim nor to any interest claim or other compensation with respect to such delay.
- (c) In these Terms and Conditions, “**Business Day**” means a day (other than a Saturday or Sunday) on which (i) the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express

Clearstream geöffnet sind und Zahlungen weiterleiten.

- (d) Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital oder Zinsen der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen (wie in § 4(1) definiert), etwaige gemäß § 4 (2) und (3) zahlbare Beträge sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge.
- (e) Die Emittentin ist berechtigt, alle auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge, auf die Anleihegläubiger keinen Anspruch erhoben haben, bei dem Amtsgericht Frankfurt am Main zu hinterlegen. Soweit die Emittentin auf das Recht zur Rücknahme der hinterlegten Beträge verzichtet, erlöschen die betreffenden Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Emittentin.

§ 6 Steuern

- (a) Sämtliche in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden ohne Abzug oder Einbehalt von oder wegen gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern oder sonstiger Abgaben jedweder Art gezahlt, die durch oder für die Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde durch Abzug oder Einbehalt an der Quelle auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist gesetzlich vorgeschrieben.

In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge („**Zusätzliche Beträge**“) zahlen, die erforderlich sind, um sicherzustellen, dass der nach einem solchen Abzug oder Einbehalt verbleibende Nettobetrag denjenigen Beträgen entspricht, die ohne solchen Abzug oder Einbehalt zu zahlen gewesen wären.

- (b) Zusätzliche Beträge gemäß § 6(a) sind nicht zahlbar wegen Steuern oder Abgaben, die:
 - (i) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Anleihegläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder

Transfer System 2 (TARGET) and (ii) Clearstream are operating and settle payments.

- (d) References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes (as defined in § 4(1)), any amounts payable under § 4 (2) and (3); and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes.
- (e) The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main any amounts payable on the Notes not claimed by Noteholders. To the extent that the Issuer waives its right to withdraw such deposited amounts, the relevant claims of the Noteholders against the Issuer shall cease.

§ 6 Taxes

- (a) All amounts payable under the Notes will be paid without deduction or withholding for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of deduction or withholding at source by or on behalf of the Federal Republic of Germany or by or on behalf of any political subdivision or authority thereof or therein having power to tax, unless such deduction or withholding is required by law.

In such event the Issuer will pay such additional amounts (the “**Additional Amounts**”) as may be necessary in order that the net amounts after such deduction or withholding will equal the amounts that would have been payable if no such deduction or withholding had been made.

- (b) No Additional Amounts will be payable pursuant to § 6(a) with respect to taxes or duties which:
 - (i) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Noteholder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it; or

- (ii) durch den Anleihegläubiger wegen einer anderen gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zur Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind als der bloßen Tatsache, dass Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Bundesrepublik Deutschland stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind;
- (iii) aufgrund (A) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (B) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (C) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder
- (iv) aufgrund einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital oder Zinsen oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 13 wirksam wird;
- (v) im Fall der Ausgabe von Einzelurkunden von einer Zahlstelle abgezogen oder einbehalten werden, wenn eine andere Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union die Zahlung ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt hätte leisten können.

Die gegenwärtig in der Bundesrepublik Deutschland erhobene Kapitalertragsteuer und der darauf jeweils anfallende Solidaritätszuschlag sind keine Steuer oder sonstige Abgabe im oben genannten Sinn, für die zusätzliche Beträge seitens der Emittentin zu zahlen wären.

§ 7 Kündigungsrecht der Anleihegläubiger

- (a) Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig zu stellen und deren sofortige Rückzahlung zum Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls

- (ii) are payable by reason of the Noteholder having, or having had, another personal or business connection with the Federal Republic of Germany than the mere fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Federal Republic of Germany;
- (iii) are deducted or withheld pursuant to (A) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (B) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Federal Republic of Germany or the European Union is a party, or (C) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding; or
- (iv) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment of principal or interest becomes due, or, if this occurs later, after all due amounts have been duly provided for and a notice to that effect has been published in accordance with § 13;
- (v) in the case of the issuance of definitive notes, are withheld or deducted by a Paying Agent, if the payment could have been made by another paying agent in a Member State of the European Union without such deduction or withholding.

The withholding tax (*Kapitalertragsteuer*) currently levied in the Federal Republic of Germany and the solidarity surcharge (*Solidaritätszuschlag*) imposed thereon do not constitute a tax or duty as described above in respect of which additional Amounts would be payable by the Issuer.

§ 7 Events of Default

- (a) Each Noteholder will be entitled to declare his Notes due and demand immediate redemption of his Notes at the Principal Amount plus accrued interest, if

- | | |
|--|--|
| <p>(i) die Emittentin Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 20 Geschäftstagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt;</p> | <p>(i) the Issuer fails to provide principal or interest within 20 Business Days from the relevant due date;</p> |
| <p>(ii) die Emittentin irgendeine andere Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erfüllt, sofern Anleihegläubiger, die zusammen 10% oder mehr des ausstehenden Nennbetrags der Schuldverschreibung halten, die Emittentin schriftlich aufgefordert haben, die Nichterfüllung zu beheben, und die Emittentin die Nichterfüllung nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt einer solchen Aufforderung behoben hat (sofern die Nichterfüllung oder die Verletzung nicht behoben werden kann, kann jeder Anleihegläubiger die von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen für sofort fällig erklären und deren sofortige Rückzahlung verlangen)</p> | <p>(ii) the Issuer fails to perform or duly perform any other obligation arising from the Notes, provided that Noteholders holding in aggregate 10% or more of the then outstanding aggregate Principal Amount have requested the Issuer in writing to remedy such failure and the Issuer has not remedied the failure within 30 Days from the receipt of such request (if the failure or violation is not capable of being remedied, each Noteholder may declare the Notes held by it immediately due and demand immediate redemption thereof);</p> |
| <p>(iii) (A) ein Insolvenzverfahren über das Vermögen der Emittentin oder einer Tochtergesellschaft eröffnet wird, oder (B) die Emittentin oder eine Tochtergesellschaft ein solches Verfahren einleitet oder beantragt, oder (C) ein Dritter ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin oder eine Tochtergesellschaft beantragt, und ein solches Verfahren jeweils nicht innerhalb einer Frist von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, es sei denn es wird mangels Masse abgewiesen oder eingestellt.</p> | <p>(iii) (A) the Issuer's or a Subsidiary's assets have been subjected to an insolvency proceeding, or (B) the Issuer or a Subsidiary applies for or institutes such proceedings, or (C) a third party applies for insolvency proceedings against the Issuer or a Subsidiary, and such proceedings are not discharged or stayed within 60 days in each case, unless such proceeding is dismissed due to insufficient assets.</p> |
| <p>(v)</p> | <p>(v)</p> |
| <p>(b) Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde, wobei es zulässig ist, den Kündigungsgrund gemäß (iv) durch Rückzahlung der maßgeblichen Finanzverbindlichkeiten in voller Höhe zu heilen. Eine Kündigung wegen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse der Emittentin gemäß § 490 BGB ist ausgeschlossen.</p> | <p>(b) The right to declare the Notes due and demand immediate redemption shall cease if the reason for the Event of Default has been rectified before the exercise of the termination right; it shall be permissible to cure the Event of Default pursuant to paragraph (iv) by repaying in full the relevant Indebtedness. Cancellation due to deterioration of the Issuer's financial circumstances pursuant to Section 490 BGB is excluded.</p> |
| <p>(c) Eine Benachrichtigung oder Kündigung gemäß § 7(a) ist durch den Anleihegläubiger schriftlich in deutscher oder englischer Sprache gegenüber der Emittentin (mit Kopie an die Zahlstelle) zu erklären zusammen mit dem Nachweis in Form einer Bescheinigung der Depotbank gemäß § 14(d) oder</p> | <p>(c) A notification or termination pursuant to § 7(a) has to be effected by the Noteholder in writing in the German or English language <i>vis-a-vis</i> the Issuer (with a copy to the Paying Agent) together with a special confirmation of the Depositary Bank in accordance with § 14(d)</p> |

in einer anderen geeigneten Weise, dass der Benachrichtigende zum Zeitpunkt der Benachrichtigung oder Kündigung Anleihegläubiger ist. Eine Benachrichtigung oder Kündigung wird jeweils mit Zugang bei der Emittentin wirksam.

- (d) Die Emittentin ist verpflichtet, dem Gemeinsamen Vertreter innerhalb von fünf (5) Tagen, nachdem sie von dem Eintritt eines Kündigungsgrunds Kenntnis erlangt hat, eine schriftliche Mitteilung zu übermitteln über alle ihnen bekannten Ereignisse, die einen Kündigungsgrund darstellen, deren Status und die Maßnahmen, die die Emittentin diesbezüglich ergreift oder zu ergreifen beabsichtigt. Die Emittentin ist verpflichtet, dem Gemeinsamen Vertreter innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Ende eines jeden Geschäftsjahres ein Konformitätszertifikat zu übermitteln, aus dem hervorgeht, ob die Unterzeichner des Konformitätszertifikats Kenntnis von einem während des vorangegangenen Jahres eingetretenen Kündigungsgrund haben.
- (e) Wenn ein Kündigungsgrund eintritt und andauert, kann der Gemeinsame Vertreter
- (i) nach eigenem Ermessen die Rechte der Gläubiger durch geeignete gerichtliche und außergerichtliche Verfahren schützen und durchsetzen, die der Gemeinsame Vertreter für den Schutz und die Durchsetzung dieser Rechte für am wirksamsten hält, sei es zur spezifischen Durchsetzung von Verpflichtungen oder Vereinbarungen in diesen Anleihebedingungen oder zur Unterstützung der Ausübung von in diesen Anleihebedingungen eingeräumten Befugnissen; und
- (ii) alle Klagerechte und Ansprüche aus diesen Anleihebedingungen durchsetzen, ohne die Schuldverschreibungen oder die Globalurkunden zu halten oder in einem diesbezüglichen Verfahren vorlegen zu müssen, und solche Verfahren im Namen der Gläubiger einzuleiten.

§ 8 Verpflichtungen der Emittentin

- (a) **Beschränkung der Aufnahme zukünftiger Finanzverbindlichkeiten:** Die Emittentin verpflichtet sich, vorbehaltlich eines Sockelbetrags in Höhe von € 2.000.000,00, um den die New Money Schuldverschreibung über den Betrag von € 8.000.000,00 aufgestockt werden darf, keine Finanzverbindlichkeit einzugehen, und wird dafür Sorge tragen, dass die Objektgesellschaften Finanzverbindlichkeiten nur im ordentlichen

hereof evidencing that the notifying person is a Noteholder as per the time of notification or termination. A notification or termination will become effective upon receipt thereof by the Issuer.

- (d) The Issuer shall, within five (5) days of becoming aware of the occurrence of any Event of Default, give written notice to the Noteholders' Representative of all events known to them which constitute an Event of Default, the status thereof and the action which the Issuer is taking or proposes to take in respect thereof. The Issuer shall deliver to the Noteholder' Representative within thirty (30) days after the end of each financial year a certificate of compliance stating whether the signatories to the certificate of compliance are aware of any Event of Default occurring during the preceding year.
- (e) If an Event of Default occurs and is continuing, the Noteholders' Representative may
- (i) at its discretion, protect and enforce the rights of the Noteholders by such appropriate judicial and non-judicial proceedings as the Noteholders' Representative may deem most effective to protect and enforce such rights, whether for the specific enforcement of any covenant or agreement in these Terms and Conditions or to support the exercise of any power granted in these Terms and Conditions or to enforce any other appropriate remedy; and
- (ii) enforce any right of action or claim under these Terms and Conditions without holding or presenting the Notes or the Global Note in any proceedings in respect thereof and to institute any such proceedings on behalf of the Noteholders.

§ 8 Covenants and Undertakings of the Issuer

- (a) **Limitation on the Incurrence of Future Financial Indebtedness:** The Issuer undertakes that it will not, incur any Financial Indebtedness, subject to a base amount of € 2,000,000.00 by which the New Money Notes may be increased over the amount of € 8,000,000.00 and will procure that the Property Companies only enter into Financial Liabilities in the ordinary course of business. The

Geschäftsgang eingehen. Die Refinanzierung bestehender Finanzverbindlichkeiten, fällt nicht unter diese Beschränkung, sofern das Volumen der refinanzierten Finanzverbindlichkeit nicht um mehr als 10% erhöht wird.

(b) **Veräußerung auf Basis marktgerechter Bewertungen.** Die Emittentin verpflichtet sich, die in § 4 genannten Veräußerungen auf Basis marktwertgerechter Bewertungen durchzuführen. Verkäufe sind mit dem Beirat der Emittentin abzustimmen. Kommt keine Einigung zwischen Geschäftsführung und Beirat zustande, wird die Emittentin eine Gläubigerversammlung einberufen.

(c) **Beschränkung von Ausschüttungen.** Die Emittentin verpflichtet sich, während der Laufzeit der Schuldverschreibungen keine Dividendenzahlungen oder vergleichbare Ausschüttungen oder Zahlungen (sei es in bar oder in Form von Sachleistungen und einschließlich der Gewährung von Darlehen an Gesellschafter) (jeweils eine „Ausschüttung“) an einen ihrer direkten oder indirekten Gesellschafter vorzunehmen.

(d) **Finanzberichterstattung.** Die Emittentin verpflichtet sich, während der Laufzeit der Schuldverschreibungen die folgenden Informationen auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen:

(i) Innerhalb von 6 Monaten Tagen nach Ende eines jeden Geschäftsjahres der Emittentin einen geprüften Jahresabschluss, und;

(ii) innerhalb von drei Monaten nach dem Ende der ersten sechs Monate eines jeden Geschäftsjahres ungeprüfte, zusammengefasste Finanzinformationen.;

In den Abschlüssen und Berichten soll insbesondere auch über die Entwicklung der Immobilien berichtet werden.

(e) **Aufrechterhaltung der Börsennotierung.** Die Emittentin wird sicherstellen, dass die Schuldverschreibungen im Open Market Segment der Frankfurter Wertpapierbörse oder einer vergleichbare Börse bzw. Marktsegment einbezogen werden und die Einbeziehung bis zur vollständigen Rückzahlung oder anderweitigen Rückführung der Schuldverschreibungen aufrechterhalten bleibt.

(f) **Keine zweckwidrigen Gesellschafterbeschlüsse.** Die Emittentin verpflichtet sich, keine

refinancing of existing Financial Liabilities shall not be subject to this restriction, provided that the volume of the refinanced Financial Liability is not increased by more than 10%.

(b) **Sales based on fair market values.** The Issuer further undertakes to carry out the sales referred to in § 4 on the basis of fair market value valuations. Sales shall be coordinated with the advisory board. If there is no agreement between the management of the Issuer and the advisory board, the Issuer shall call a noteholders' meeting.

(c) **Limitation on Distributions.** The Issuer undertakes not to make, during the term of the Notes, any dividend payments or comparable distributions or payments (whether in cash or in kind and including the granting of loans to shareholders) (each a “Distribution”) to any of its direct or indirect shareholders.

(d) **Financial Reporting.** The Issuer shall post on its website during the term of the Notes:

(i) within six months after the end of each of the Issuer's fiscal years, audited financial statements; and;

(ii) within three months after the end of the first six month of each financial year of the Issuer, unaudited condensed financial information.;

The financial statements and reports shall include in particular reports on the development of the Properties.

(e) **Maintenance of stock exchange listing.** The Issuer will ensure that the Notes will be included in trading in the Open Market segment of the Frankfurt Stock Exchange or a comparable stock exchange and trading segment and that the inclusion will be maintained until the Notes have been repaid or otherwise redeemed in full.

(f) **No improper shareholder resolutions.** The issuer undertakes not to pass any shareholder

Gesellschafterbeschlüsse zu fassen, die dem Zweck der Emittentin als Treuhandgesellschaft, die die Interessen der Anleihegläubiger in Bezug auf die Verwertung der Anteile an den Objektgesellschaften bündeln und diese zugunsten der Anleihegläubiger veräußern soll, widersprechen.

§ 9 Vorlegungsfrist, Verjährung

Die in gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist von dreißig Jahren wird für die Schuldverschreibungen auf fünf Jahre verkürzt. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

§ 10 Zahlstelle

- (a) Die Quirin Privatbank AG, Kurfürstendamm 119, 10711 Berlin, Deutschland (die „**Zahlstelle**“) ist Hauptzahlstelle. Die Zahlstelle in ihrer Eigenschaft als Hauptzahlstelle und jede an ihre Stelle tretende Hauptzahlstelle werden in diesen Anleihebedingungen auch als „**Hauptzahlstelle**“ bezeichnet.
- (b) Die Emittentin wird dafür Sorge tragen, dass stets eine Hauptzahlstelle vorhanden ist. Die Emittentin ist berechtigt, andere Banken als Hauptzahlstelle zu bestellen. Die Emittentin ist weiterhin berechtigt, die Bestellung einer Bank zur Hauptzahlstelle zu widerrufen. Im Falle einer solchen Abberufung oder falls die bestellte Bank nicht mehr als Hauptzahlstelle tätig werden kann oder will, bestellt die Emittentin eine andere Bank als Hauptzahlstelle. Eine solche Bestellung oder ein solcher Widerruf der Bestellung ist gemäß § 13 oder, falls dies nicht möglich sein sollte, durch eine öffentliche Bekanntmachung in sonstiger Weise bekannt zu machen.
- (c) Die Hauptzahlstelle ist in dieser Funktion ausschließlich Beauftragte der Emittentin. Zwischen der Hauptzahlstelle und den Anleihegläubigern besteht kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis.

§ 11 Begebung weiterer Schuldverschreibungen, Ankauf und Entwertung

- (a) **Begebung weiterer Schuldverschreibungen.** Vorbehaltlich der Aufstockung der New Money Schuldverschreibungen auf € 8.000.000,00, ist die Emittentin nicht berechtigt, weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung wie die Schuldverschreibungen zu begeben.

resolutions that contradict the purpose of the issuer as a trust company, which is to bundle the interests of the bondholders in relation to the realisation of the shares in the property companies and sell these in favour of the bondholders.

§ 9 Presentation Period, Prescription

The period for presentation of the Notes as stipulated in § 801 paragraph 1 sentence 1 of the German Civil Code) will be reduced from thirty to five years. The period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation will be two years calculated from the expiration of the relevant presentation period.

§ 10 Paying Agent

- (a) Quirin Privatbank AG, Kurfürstendamm 119, 10711 Berlin, Germany (the “**Paying Agent**”) will be the Principal Paying Agent. The Paying Agent in its capacity as Principal Paying Agent and any successor Principal Paying Agent are also referred to in these Terms and Conditions as “**Principal Paying Agent**”.
- (b) The Issuer will procure that there will at all times be a Principal Paying Agent. The Issuer is entitled to appoint banks as Principal Paying Agent. Furthermore, the Issuer is entitled to terminate the appointment of the Principal Paying Agent. In the event of such termination or such bank being unable or unwilling to continue to act as Principal Paying, the Issuer will appoint another bank as Principal Paying Agent. Such appointment or termination will be published without undue delay in accordance with § 13, or, should this not be possible, be published in another way.

- (c) The Principal Paying Agent acting in such capacity, act only as agents of the Issuer. There is no agency or fiduciary relationship between the Paying Agents and the Noteholders.

§ 11 Further Issues, Purchases and Cancellations

- (a) **Further Issues.** Subject to the increase of the New Money Notes to € 8,000,000.00, the Issuer may not issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes.

(b) **Ankauf.** Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Zahlstelle zwecks Entwertung eingereicht werden.

(c) **Entwertung.** Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 12 Änderung der Anleihebedingungen durch Beschluss der Anleihegläubiger; Gemeinsamer Vertreter

(a) **Änderung der Anleihebedingungen.** Die Anleihebedingungen können durch die Emittentin mit Zustimmung der Anleihegläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen („SchVG“) in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, mit den in dem nachstehenden § 12(b) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger verbindlich. Ein Mehrheitsbeschluss der Anleihegläubiger, der nicht gleiche Bedingungen für alle Anleihegläubiger vorsieht, ist unwirksam, es sei denn die benachteiligten Anleihegläubiger stimmen ihrer Benachteiligung ausdrücklich zu.

(b) **Qualifizierte Mehrheit.** Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nummern 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine „Qualifizierte Mehrheit“).

(c) **Beschlussfassung.** Beschlüsse der Anleihegläubiger werden entweder in einer Gläubigerversammlung nach § 12(c)(i) oder im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 12(c)(ii) getroffen.

(b) **Purchases.** The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Paying Agent for cancellation.

(c) **Cancellation.** All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 12 Amendments to the Terms and Conditions by resolution of the Noteholders; Joint Representative

(a) **Amendments to the Terms and Conditions.** The Issuer may amend the Terms and Conditions with consent by a majority resolution of the Noteholders pursuant to § 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen – “SchVG”*), as amended from time to time. In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5(3) of the SchVG, by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under § 12(b) below. A duly passed majority resolution shall be binding upon all Noteholders. Resolutions which do not provide for identical conditions for all Noteholders are void, unless Noteholders who are disadvantaged have expressly consented to their being treated disadvantageously.

(b) **Qualified Majority.** Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of § 5(3) numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75 % of the voting rights participating in the vote (a “Qualified Majority”).

(c) **Passing of Resolutions.** Resolutions of the Noteholders shall be made either in a Noteholder's meeting in accordance with § 12(c)(i) or by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance § 12(c)(ii).

- (i) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Rahmen einer Gläubigerversammlung werden nach §§ 9 ff. SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Gläubigerversammlung nach Maßgabe von § 9 SchVG verlangen. Die Einberufung der Gläubigerversammlung regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Einberufung der Gläubigerversammlung werden in der Tagesordnung die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben. Für die Teilnahme an der Gläubigerversammlung oder die Ausübung der Stimmrechte ist eine Anmeldung der Anleihegläubiger vor der Versammlung erforderlich. Die Anmeldung muss unter der in der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Kalendertag vor der Gläubigerversammlung zugehen.
- (ii) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben.
- (d) **Stimmrecht.** An Abstimmungen der Anleihegläubiger nimmt jeder Gläubiger nach Maßgabe des Nennwerts oder des rechnerischen Anteils seiner Berechtigung an den ausstehenden Schuldverschreibungen teil. Das Stimmrecht ruht, solange die Anteile der Emittentin oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 271 Absatz (2) Handelsgesetzbuch) zustehen oder für Rechnung der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens gehalten werden. Die Emittentin darf Schuldverschreibungen, deren Stimmrechte
- (i) Resolutions of the Noteholders in a Noteholder's meeting shall be made in accordance with § 9 et seq. of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5 % of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, to convene a Noteholders' meeting pursuant to § 9 of the SchVG. The convening notice of a Noteholders' meeting will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions will be notified to Noteholders in the agenda of the meeting. The attendance at the Noteholders' meeting or the exercise of voting rights requires a registration of the Noteholders prior to the meeting. Any such registration must be received at the address stated in the convening notice by no later than the third calendar day preceding the Noteholders' meeting.
- (ii) Resolutions of the Noteholders by means of a voting not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) shall be made in accordance with section 18 of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5 % of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, the holding of a vote without a meeting pursuant to section 9 in connection with section 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to Noteholders together with the request for voting.
- (d) **Voting Right.** Each Noteholder participating in any vote shall cast votes in accordance with the nominal amount or the notional share of its entitlement to the outstanding Notes. As long as the entitlement to the Notes lies with, or the Notes are held for the account of, the Issuer or any of its affiliates (section 271(2) of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*)), the right to vote in respect of such Notes shall be suspended. The Issuer may not transfer Notes, of which the

ruhen, einem anderen nicht zu dem Zweck überlassen, die Stimmrechte an ihrer Stelle auszuüben; dies gilt auch für ein mit der Emittentin verbundenes Unternehmen. Niemand darf das Stimmrecht zu dem in Satz 3 erster Halbsatz bezeichneten Zweck ausüben.

- (e) **Nachweise.** Anleihegläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 14(d) und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank zugunsten der Zahlstelle als Hinterlegungsstelle für den Abstimmungszeitraum nachzuweisen.

- (f) **Gemeinsamer Vertreter.** Die Anleihegläubiger können durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrung ihrer Rechte nach Maßgabe des SchVG einen gemeinsamen Vertreter für alle Gläubiger (der „**Gemeinsame Vertreter**“) bestellen.

Der gewählte Gemeinsame Vertreter ist Herr Rechtsanwalt Gustav Meyer zu Schwabedissen, geschäftsansässig Goethestraße 8-10, 40237 Düsseldorf.

- (i) Der Gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, welche ihm durch Gesetz oder von den Anleihegläubigern durch Mehrheitsbeschluss eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Anleihegläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Anleihegläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Anleihegläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn der Mehrheitsbeschluss sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der Gemeinsame Vertreter den Anleihegläubigern zu berichten. Die Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Anleihebedingungen gemäß § 12(b) zuzustimmen.

voting rights are so suspended, to another person for the purpose of exercising such voting rights in the place of the Issuer; this shall also apply to any affiliate of the Issuer. No person shall be permitted to exercise such voting right for the purpose stipulated in sentence 3, first half sentence, herein above.

- (e) **Proof of Eligibility.** Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of the Depository Bank in accordance with § 14(d) hereof and by submission of a blocking instruction by the Depository Bank for the benefit of the Paying Agent as depository (*Hinterlegungsstelle*) for the voting period.

- (f) **Joint Representative.** The Noteholders may by majority resolution appoint a common representative (the “**Common Representative**“) in accordance with the SchVG to exercise the Noteholders' rights on behalf of all Noteholders.

The appointed Common Representative shall be Gustav Meyer zu Schwabedissen, attorney at law, with business address at Goethestraße 8-10, 40237 Duesseldorf.

- (i) The Common Representative shall have the duties and powers provided by law or granted by majority resolution of the Noteholders. The Common Representative shall comply with the instructions of the Noteholders. To the extent that the Common Representative has been authorized to assert certain rights of the Noteholders, the Noteholders shall not be entitled to assert such rights themselves, unless explicitly provided for in the relevant majority resolution. The Common Representative shall provide reports to the Noteholders on its activities. The appointment of a Common Representative may only be passed by a Qualified Majority if such Common Representative is to be authorised to consent to a material change in the substance of the Terms and Conditions as set out in § 12(b) hereof.

(ii) Der Gemeinsame Vertreter kann von den Anleihegläubigern jederzeit ohne Angabe von Gründen abberufen werden. Der Gemeinsame Vertreter kann von der Emittentin verlangen, alle Auskünfte zu erteilen, die zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben erforderlich sind. Die durch die Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters entstehenden Kosten und Aufwendungen, einschließlich einer angemessenen Vergütung des Gemeinsamen Vertreters, trägt die Emittentin.

(iii) Der Gemeinsame Vertreter haftet den Anleihegläubigern als Gesamtgläubiger für die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Aufgaben; bei seiner Tätigkeit hat er die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters anzuwenden. Die Haftung des Gemeinsamen Vertreters kann durch Beschluss der Gläubiger beschränkt werden. Über die Geltendmachung von Ersatzansprüchen der Anleihegläubiger gegen den Gemeinsamen Vertreter entscheiden die Anleihegläubiger.

(g) **Bekanntmachungen:** Bekanntmachungen betreffend diesen § 12 erfolgen gemäß den §§ 5 ff. SchVG sowie nach § 13.

§ 13 Bekanntmachungen

(a) Die Schuldverschreibungen betreffende Bekanntmachungen werden im Bundesanzeiger und auf der Webseite der Emittentin und/oder gemäß den Bestimmungen gesetzlicher Regularien veröffentlicht. Eine Bekanntmachung gilt mit dem Tag ihrer Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen mit dem Tage der ersten Veröffentlichung) als erfolgt.

(b) Sofern die Regularien der Börse, an der die Schuldverschreibungen notiert sind, dies zulassen, ist die Emittentin berechtigt, Bekanntmachungen auch durch eine Mitteilung an Clearstream oder an WM Datenservice zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger oder durch eine schriftliche Mitteilung direkt an die Anleihegläubiger zu bewirken. Bekanntmachungen über Clearstream oder WM Datenservice gelten sieben Tage nach der

(ii) The Common Representative may be removed from office at any time by the Noteholders without specifying any reasons. The Common Representative may demand from the Issuer to furnish all information required for the performance of the duties entrusted to it. The Issuer shall bear the costs and expenses arising from the appointment of a Common Representative, including reasonable remuneration of the Common Representative

(iii) The Common Representative shall be liable for the performance of its duties towards the Noteholders who shall be joint and several creditors (*Gesamtgläubiger*); in the performance of its duties it shall act with the diligence and care of a prudent business manager. The liability of the Common Representative may be limited by a resolution passed by the Noteholders. The Noteholders shall decide upon the assertion of claims for compensation of the Noteholders against the Common Representative.

(g) **Notices:** Any notices concerning this § 12 shall be made in accordance with § 5 et seq. of the SchVG and § 13.

§ 13 Notices

(a) Notices relating to the Notes will be published in in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) and on the Issuer's website. A notice will be deemed to be made on the day of its publication (or in the case of more than one publication on the day of the first publication).

(b) To the extent permitted by the rules and regulations of the stock exchange on which the Notes are listed, the Issuer shall be entitled to make notifications to Clearstream or to WM Datenservice to be communicated to the Noteholders; or by means of a written notification directly to the Noteholders. Notifications via Clearstream or WM Datenservices shall be deemed to have been

Mitteilung an Clearstream oder an WM Datenservice als bewirkt; direkte Mitteilungen an die Anleihegläubiger gelten mit ihrem Zugang als bewirkt.

- (c) Mitteilungen eines Gläubigers an die Emittentin haben in der Weise zu erfolgen, dass der Gläubiger der Zahlstelle eine entsprechende Erklärung zumindest in Textform (§ 126b Bürgerliches Gesetzbuch) in deutscher oder englischer Sprache übermittelt. Eine derartige Mitteilung kann von jedem Gläubiger gegenüber der Zahlstelle über das Clearingsystem in der von der Zahlstelle und dem Clearingsystem dafür vorgesehenen Weise erfolgen. Der Gläubiger erbringt einen Nachweis in Bezug auf den Besitz der Schuldverschreibungen, der den Anforderungen der Zahlstelle genügt. Ein solcher Nachweis kann erbracht werden durch (i) eine Zertifizierung durch das Clearingsystem oder die Verwahrstelle, mit der der Gläubiger ein Wertpapierdepot im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen unterhält, und aus der hervorgeht, dass der Gläubiger Besitzer der maßgeblichen Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt dieser Bestätigung ist, oder (ii) auf sonst angemessene Art und Weise.

§ 14 Schlussbestimmungen

- (a) Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger, der Emittentin, und der Hauptzahlstelle bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (b) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.
- (c) Nicht-ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Angelegenheiten ist, soweit gesetzlich zulässig, Frankfurt am Main.

Für Entscheidungen gemäß § 9 Absatz 2, § 13 Absatz 3 und § 18 Absatz 2 SchVG in Verbindung mit § 9 Abs. 3 SchVG ist das Amtsgericht Frankfurt am Main zuständig. Für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Anleihegläubiger ist gemäß § 20 Absatz 3 SchVG das Landgericht Frankfurt am Main ausschließlich zuständig.

- (d) Jeder Anleihegläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Emittentin oder in Rechtsstreitigkeiten, an denen der Anleihegläubiger und die Emittentin beteiligt sind, im eigenen Namen seine Rechte aus den von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen geltend machen unter Vorlage einer Bescheinigung seiner

effected seven days after the notification to Clearstream or WM Datenservice; direct notifications of the Noteholders shall be deemed to be have been effected upon their receipt.

- (c) Notices to be given by any Noteholder to the Issuer shall be made by means of a declaration at least in text form (section 126b of the German Civil Code, *Bürgerliches Gesetzbuch*) to be delivered in the German or English language to the Paying Agent. Such notice may be given by any Noteholder to the Paying Agent through the Clearing System in such manner as the Paying Agent and the Clearing System may approve for such purpose. The Noteholder shall provide evidence satisfactory to the Paying Agent of its holding of the Notes. Such evidence may be (i) in the form of a certification from the Clearing System or the custodian with which the Noteholder maintains a securities account in respect of the Notes that such Noteholder is, at the time such notice is given, the Noteholder of the relevant Notes, or (ii) in any other appropriate manner.

§ 14 Final Provisions

- (a) The form and content of the Notes and the rights and duties of the Noteholders, the Issuer and the Principal Paying Agent shall in all respects be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (b) Place of performance is Frankfurt am Main.
- (c) To the extent legally permissible, nonexclusive place of jurisdiction for all proceedings arising from matters provided for in these Terms and Conditions shall be Frankfurt am Main.

The local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main shall have jurisdiction for all judgments pursuant to § 9(2), § 13(3) and § 18(2) SchVG in accordance with § 9(3) SchVG. The regional court (*Landgericht*) Frankfurt am Main shall have exclusive jurisdiction for all judgments over contested resolutions by Noteholders in accordance with § 20(3) SchVG.

- (d) Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer or to which the Noteholder and the Issuer are parties protect and enforce in its own name its rights arising under its Notes by submitting the following documents: a certificate issued by its Depository Bank (i) stating the full name and address of the

Depotbank, die (i) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers enthält, (ii) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot des Anleihegläubigers gutgeschrieben sind. Im Sinne der vorstehenden Bestimmungen ist „**Depotbank**“ ein Bank- oder sonstiges Finanzinstitut (einschließlich Clearstream, Clearstream Luxemburg und Euroclear), das eine Genehmigung für das Wertpapier-Depotgeschäft hat und bei dem der Anleihegläubiger Schuldverschreibungen im Depot verwahren lässt. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Anleihegläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

- (e) Die deutsche Version dieser Anleihebedingungen ist bindend. Die englische Übersetzung dient lediglich zu Informationszwecken.

Noteholder, (ii) specifying an aggregate principal amount of Notes credited on the date of such statement to such Noteholders' securities deposit account maintained with such Depository Bank. For purposes of the foregoing, "**Depository Bank**" means any bank or other financial institution authorized to engage in securities deposit business with which the Noteholder maintains a securities deposit account in respect of any Notes, and includes Clearstream, Clearstream Luxembourg and Euroclear. Notwithstanding the above provisions, any Noteholder may protect and enforce its rights arising under the Notes in any other way unless permitted by procedural laws of the respective jurisdiction where the proceeding takes place.

- (e) The German version of these Terms and Conditions shall be binding. The English translation is provided for information purposes only.